scorpion®
REMOTE DETECTOR TEST TECHNOLOGY

Fernprüfsystem für punktförmige Rauchmelder und Ansaugrauchmelderanlagen (ASD)

Bedienungsanleitung

*Anmerkung: Das ASD-Rohr und die Befestigungsklammern in der obigen Zeichnung und dieser Bedienungsanleitung sind nicht Bestandteil der Scorpion-Produktlinie

Bedienungsanleitung

Dieses Handbuch informiert über den korrekten Gebrauch des ***scorpion***® Fernprüfsystems für Rauchmelder

Systembauteile:

Scorpion-Prüfkopf Punktmelder
(einschließlich Rauchschalter)
SCORP 1000

Scorpion-ASD-Prüfkopf
SCORP 2000

Scorpion-Steuereinheit
SCORP 8000

Scorpion-Akku
SCORP 50

Scorpion-Batteriekabel
(zum Anschließen des Solo 760 Akkustabs
an die Scorpion-Steuereinheit)
SCORP 60

Solo-Universal-Schnelladegerät
SOLO 726

Solo-Akkustab
(optional)
SOLO 760

Für weitere Informationen oder technische Unterstützung besuchen Sie bitte die Scorpion-Webseite:
www.scorpion-tester.com

Wichtige Informationen

- **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Scorpion-System einsetzen.**

- **Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf** – Bewahren Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanleitungen für späteres Nachschlagen auf

- **Beachten Sie die Warnhinweise** - Lesen Sie sorgfältig alle Warnhinweise auf dem Produkt und in dieser Bedienungsanleitung durch und befolgen Sie sie.

- **Umgebungsbedingungen** - Dieses Produkt ist nur für den Einsatz in Innenräumen konzipiert und sollte nicht mit Nässe in Kontakt kommen bzw. in feuchter oder staubiger Umgebung eingesetzt werden. Ein Einbau in derartigen Umgebungen kann die Lebensdauer bzw. Leistung des Systems beeinträchtigen. Das Scorpion-System ist nicht für den Einsatz in Gefahrenbereichen (mit explosiven Dämpfen oder Staub) konzipiert. Nicht in Umgebungen einbauen, in denen Insekten den Detektorbetrieb stören könnten. Sie könnten sonst gleichzeitig das Scorpion-System stören.

- **Standort** - Der Scorpion-Prüfkopf sollte nach Möglichkeit an einer Stelle ohne Luftbewegung eingebaut werden. Bei Zugluft die Rauchdüse des Prüfkopfes gegen den Wind/Luftzug positionieren. Bei turbulenten Luftverhältnissen erreicht der erzeugte Rauch nicht immer den Punktdetektor oder ASD-Rohreinlass

Richtung des Umgebungsluftstroms

Richtung des Umgebungsluftstroms

- **Wartung**
  - Der Scorpion-Prüfkopf hat keine vom Nutzer zu wartenden Teile.
  - Bei jedem Versuch, das Hauptgerät zu öffnen oder zu manipulieren, erlischt die Garantie gegenüber bzw. Haftung von No Climb Products Ltd.
  - Die Scorpion-Steuereinheit ist mit einer Schmelzsicherung ausgestattet, die bei Bedarf ausgewechselt werden kann.

- **Allgemeine Ratschläge**
  - Vor dem Gebrauch stets darauf achten, dass das Gerät Umgebungstemperatur erreicht (z. B. nach Entfernen der Verpackung), damit keine Schäden durch Kondensation auftreten können.
  - Bei Auftreten ungewöhnlicher Gerüche oder Geräusche bzw. bei Austreten von Flüssigkeiten die Benutzung des Scorpion-Systems sofort einstellen. Sofort ausschalten und den technischen Kundendienst kontaktieren.
  - Den Prüfkopf nicht lackieren.
  - Kein beschädigtes Scorpion-Gerät benutzen. Sofort ausschalten und den technischen Kundendienst kontaktieren.
  - Das Scorpion-System ist nicht für den Einsatz in Gefahrenbereichen (mit explosiven Dämpfen oder Staub) konzipiert.
  - Nur zugelassene und vom Hersteller empfohlene Zubehörteile verwenden.
  - Der Scorpion-Akku oder Solo-Akkubstab sollten nach dem Gebrauch des Scorpion-Geräts entfernt werden. Dadurch wird die allmähliche Entladung des Akkus und die versehentliche oder unbefugte Betätigung des Prüfkopfes verhindert.
  - Das Scorpion-System nicht verwenden, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Schlagen Sie in dem Abschnitt Störungsbehebung in dieser Bedienungsanleitung nach und wenden Sie sich bei Bedarf an den technischen Kundendienst.

Bedeutung der Symbole und Begriffe

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.

	Dieses Symbol auf dem Produkt weist auf ein Sicherheitsrisiko hin. Lesen Sie die entsprechenden Abschnitte in der Bedienungsanleitung durch, um sich über die Arten und Schwere der möglichen vorhandenen Gefahren und die von Ihnen zu ergreifenden Maßnahmen zu informieren.
	Dieses Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass Sie die Bedienungsanleitung vor der Nutzung des Produkts lesen und verstehen sollten.
	Dieses Symbol auf dem Produkt warnt Sie vor heißen Oberflächen oder Konvektionshitze.
	Dieses durchgestrichene Abfallcontainer-Symbol auf dem Produkt oder in der Bedienungsanleitung weist darauf hin, dass es zum Ende der Produktlebensdauer nicht zusammen mit anderem Geschäftsmüll entsorgt werden sollte. Trennen Sie es von anderem Müll, damit wertvolle Ressourcen wiederverwendet und recycelt und mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden durch unkontrollierte Abfallentsorgung verhindert werden können.

Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise

	VORSICHT Dieses Produkt kann in Höhen eingesetzt werden. Bei Arbeiten über Kopfhöhe stets vorsichtig vorgehen und geeignete Schutzbekleidung tragen, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.

Inhalt

			Page No.
1.	**Allgemeine Anweisungen**		5
	1.1	Garantie	5
	1.2	Anerkennung	5
	1.3	Recycling	5
2.	**Einführung**		6
3.	**Anwendungen**		7
	3.1	Installationsbeispiele	7
4.	**Identifizierung der Teile**		8
5.	**Scorpion-Bauteile**		9
	5.1	Punktrauchmelder	9
	5.2	ASD-Gerät	9
	5.3	Steuereinheit	10
6.	**Einbau**		11
	6.1	Scorpion-Prüfkopf	11
	6.2	Einbau am Punktrauchmelder	11
	6.3	Beachtenswertes bei Punktrauchmeldern	13
	6.4	Einbau des ASD-Geräts	14
	6.5	Beachtenswertes bei ASD-Geräten	15
	6.6	Verdrahtung des Prüfkopfes	15
	6.7	Kabel	16
	6.8	Einbau der Steuereinheit	16
7.	**Verwendung des Scorpion-Systems**		17
	7.1	Aufladen des Scorpion-Akkus (oder des Solo-Akkustabs)	17
	7.2	Anschließen des Akkus an die Scorpion-Steuereinheit	18
	7.3	Einstellen der TEST- und CLEAR-Zeiten auf der Scorpion-Steuereinheit	18
	7.4	Aktivieren des Transport-Timers	18
	7.5	Testverfahren	19
	7.6	Warnhinweise und Fehlermeldungen	19
8.	**Störungssuche**		20
9.	**Pflege und Wartung**		21
	9.1	Prüfkopf	21
	9.2	Steuereinheit	21
10.	**Technische Spezifikationen**		22
11.	**Technische Unterstützung**		23

1. Allgemeine Anweisungen

1.1 Gewährleistung

Neben anderen ausdrücklichen Gewährleistungen, welche das Unternehmen bezüglich der Produkte schriftlich gibt, gewährleistet das Unternehmen, dass die gemäß diesen Bedingungen gelieferten Waren den (ggf.) im Kaufauftrag enthaltenen Spezifikationen entsprechen und in einem Zeitraum von 18 Monaten ab dem Datum der Lieferung an den Käufer oder von 12 Monaten ab Datum des Verkaufs der Ware durch den Käufer an den Endkunden, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist, keine Mängel bezüglich Verarbeitung und Material aufweisen. Die Gewährleistung ist auf den Ersatz des Scorpion-Systems beschränkt.

Notieren Sie sich die Seriennummern der Komponenten, insbesondere der Prüfköpfe, da diese für die Prüfung des Garantie-Status benötigt

Notieren Sie diese vor der Installation, da sie nach der Montage der Prüfkopfe nicht mehr zugänglich sind. Die Seriennummer befindet sich auf dem Etikett des Prüfkopfes und auf der Verpackung aufgedruckt.
Notieren Sie sich Modell, Seriennummer und Kaufdatum.

1.2 Anerkennung

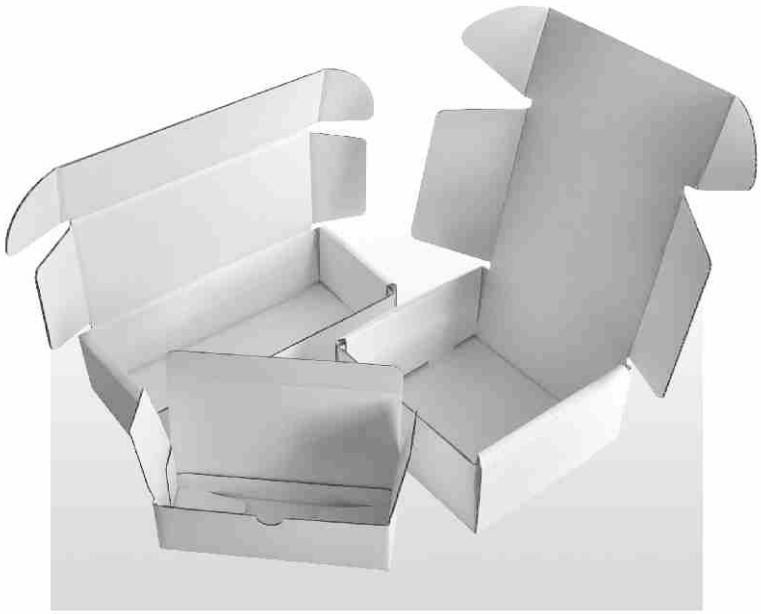
Scorpion® ist eine Marke von No Climb Products Ltd. Alle anderen Marken gehören den jeweiligen Eigentümern, deren Eigentumsrechte hiermit anerkannt werden. © 2012 No Climb Products Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

1.3 Recycling

Die Verpackung kann einfach nach den folgenden Materialien getrennt werden:

- Karton (äußerer Karton)
- Karton (inneres Füllmaterial, Schachteln)
- Polyethylen (Kapselhüllen)
- Kunststoff/Metall (nicht für eine spezifische Installation benötigte Artikel oder Zuberhörteile)

Bitte gemäß örtlichen Regelungen entsorgen.



RoHS-Erklärung

Wir erklären, dass dieses Produkt und zugehörige Komponenten so konzipiert und hergestellt worden sind, dass sie der RoHS-Richtlinie 2002/95/EG (Richtlinie über Stoffverbote in Elektro- und Elektronikgeräten) entsprechen.

WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) 2006

Scorpion-Bauteile sind hinsichtlich des Recyclings gemäß den jeweils geltenden Umweltvorschriften entsprechend gekennzeichnet. Alternativ kann die Verpackung über den Wiederverkäufer an den Hersteller zurückgegeben werden, der sie gemäß der WEEE-Richtlinie 2006 entsorgt.

2. Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des Scorpion-Fernprüfsystems entschieden haben.

Scorpion ist ein einzigartiges, funktionelles Fernprüfsystem für Rauchmelder, das dazu beiträgt, dass Rauchmelderanlagen alle geltenden Vorschriften und Normen erfüllen. Gleichzeitig liefert Scorpion enorme Zeit-, Kosten- und Aufwandseinsparungen und verbessert spürbar die Sicherheit.

Das Scorpion-System kann für Neuanlagen oder zum nachträglichen Einbau sowohl für Ansaugrauchmelder(ASD) als auch für Punktrauchmelder eingesetzt werden.

Jeder Prüfkopf ermöglicht mehr als 240 Prüfungen mit einer Dauer von je 15s.

Scorpion für Punktrauchmelder

Der Scorpion-Prüfkopf für Punktrauchmelder wird dauerhaft neben einem Punktrauchmelder mit einer separaten Verkabelung installiert und ist somit getrennt von der Brandmeldeanlage.

Eine Reinigungsfunktion bläst Luft durch den Rauchmelder und hilft, den Rauch aus dem Melder zu entfernen. Dadurch kann er schneller zurückgesetzt werden und es kommt weniger zu wiederholten Alarmmeldungen.

Scorpion für ASD-Systeme

Bei der herkömmlichen ASD-Prüfung nach der Inbetriebnahme wird i. d. R. Rauch an einzelnen Ansaugöffnungen für einen Test entwickelt (häufig allerdings nicht wirklich geeignet oder sogar von fragwürdiger Qualität). Der erzeugte Rauch ist mitunter nicht nur äußerst unpraktisch, sondern er kann auch eine ASD-Anlage kontaminieren. Das Scorpion-System hingegen führt einen zugelassenen, unschädlichen und wirksamen, nicht kontaminierenden Prüfstoff kontrolliert und wiederholbar zu.

Wenn ein Scorpion-ASD-Prüfkopf dauerhaft am Ende eines Rohrs positioniert wird, werden über die gesamte Lebensdauer wiederholbare und einheitliche Prüfungen durchgeführt. Wenn der Zeitpunkt der Scorpion-Aktivierung und des Alarmsignals aufgezeichnet werden, wird die Transportzeit gemessen und mit den gespeicherten Daten bei Inbetriebnahme, vorherigen Prüfungen und akzeptablen Toleranzwerten verglichen. So kann die Funktionsfähigkeit des Ansaugsystems geprüft werden.

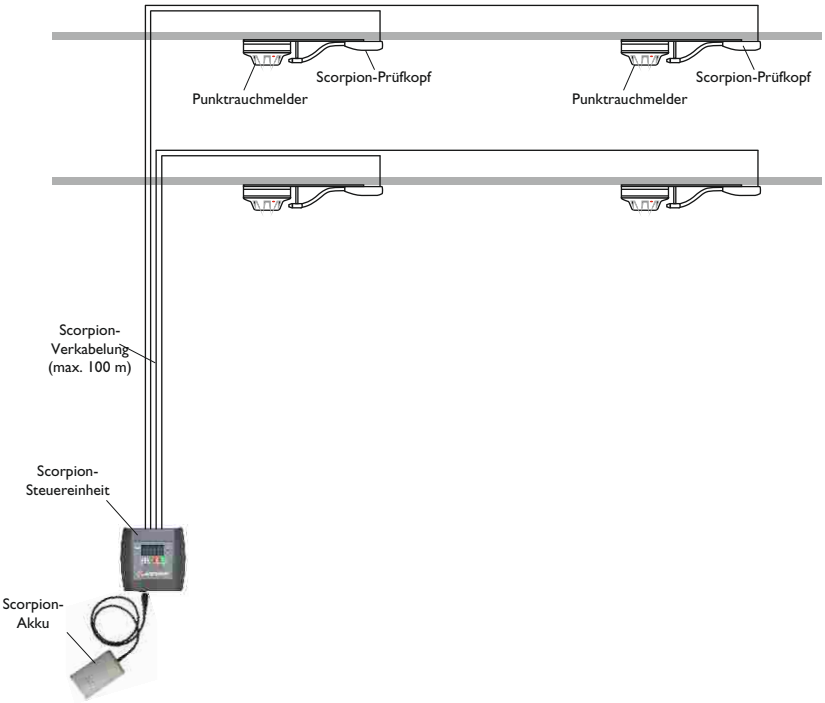
Sollten Sie beim Gebrauch des Scorpion-Geräts weitere Informationen oder Hilfe benötigen, besuchen Sie bitte den „Support“-Bereich der Website oder wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst (nähere Angaben finden Sie auf der „Support“-Seite dieser Bedienungsanleitung).

3. Anwendungen

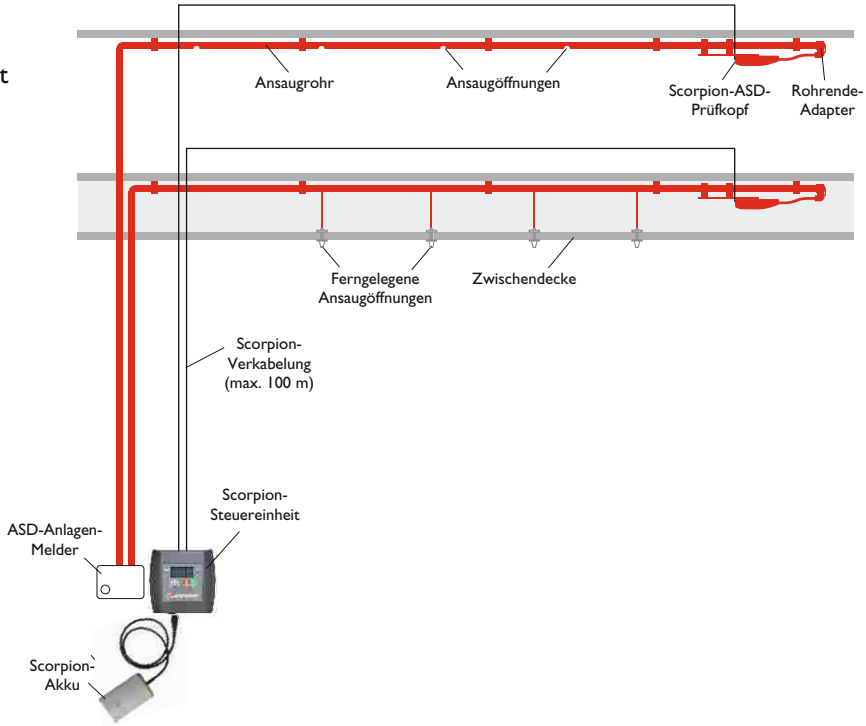
3.1 Installationsbeispiele

- Das Scorpion-System ist für optische (photoelektrische) und Ionisationsrauchmelder konzipiert.
- Bestimmte Kombi-Punktrauchmelder (Kombination aus Rauch, Wärme oder Kohlendioxid) werden nicht durch einen einzelnen Auslösestoff aktiviert. Für diese Anlagen ist Scorpion nicht geeignet. Verwenden Sie in diesen Fällen ein Prüfgerät mit Mehrfachauslöser (siehe www.testifire.com).
- Der Prüfkopf kann je nach verwendetem Kabeltyp in bis zu 100 m Entfernung (Kabellänge) von der Steuereinheit installiert werden.
- Je nach Modellspezifikation können bis zu 8 Punkt- oder ASD-Prüfköpfe an ein Steuergerät angeschlossen werden.
- Das Scorpion-System wird durch Einlegen des tragbaren Akkus (Scorpion-Akku oder SOLO 760 Akkustab) in die Scorpion-Steuereinheit aktiviert. Auf diese Weise kann weder versehentlich noch absichtlich Rauch erzeugt werden. Das Auslösen eines falschen Feueralarms wird damit vermieden.

Installationsbeispiel (Punktrauchmelder)



Installationsbeispiel (ASD)



HINWEIS: Die Standard-Raucherzeugung ist auf 15 Sekunden eingestellt. Die Mehrzahl der Punkt- und ASD-Rauchmelder müsste binnen dieser Zeitdauer aktiviert werden. Wird der Rauchmelder nicht aktiviert, lesen Sie Abschnitt 7.3 dieser Bedienungsanleitung. Hier finden Sie Informationen zur Einstellung des Timers.

Wird der Rauchmelder auch nach langer Zeit oder wiederholten Prüfungen nicht aktiviert, ist er möglicherweise defekt und muss ausgewechselt werden.

Verwende Sie immer die kürzest erforderlich Zeit um den Rauchmelder zu aktivieren

4. Identifizierung der Teile

Scorpion-Prüfkopf Punktmelder
(einschließlich Rauchschalter)
SCORP 1000

Scorpion-ASD-Prüfkopf
SCORP 2000

Scorpion-Steuereinheit
SCORP 8000
(Inklusive Einbaudose)

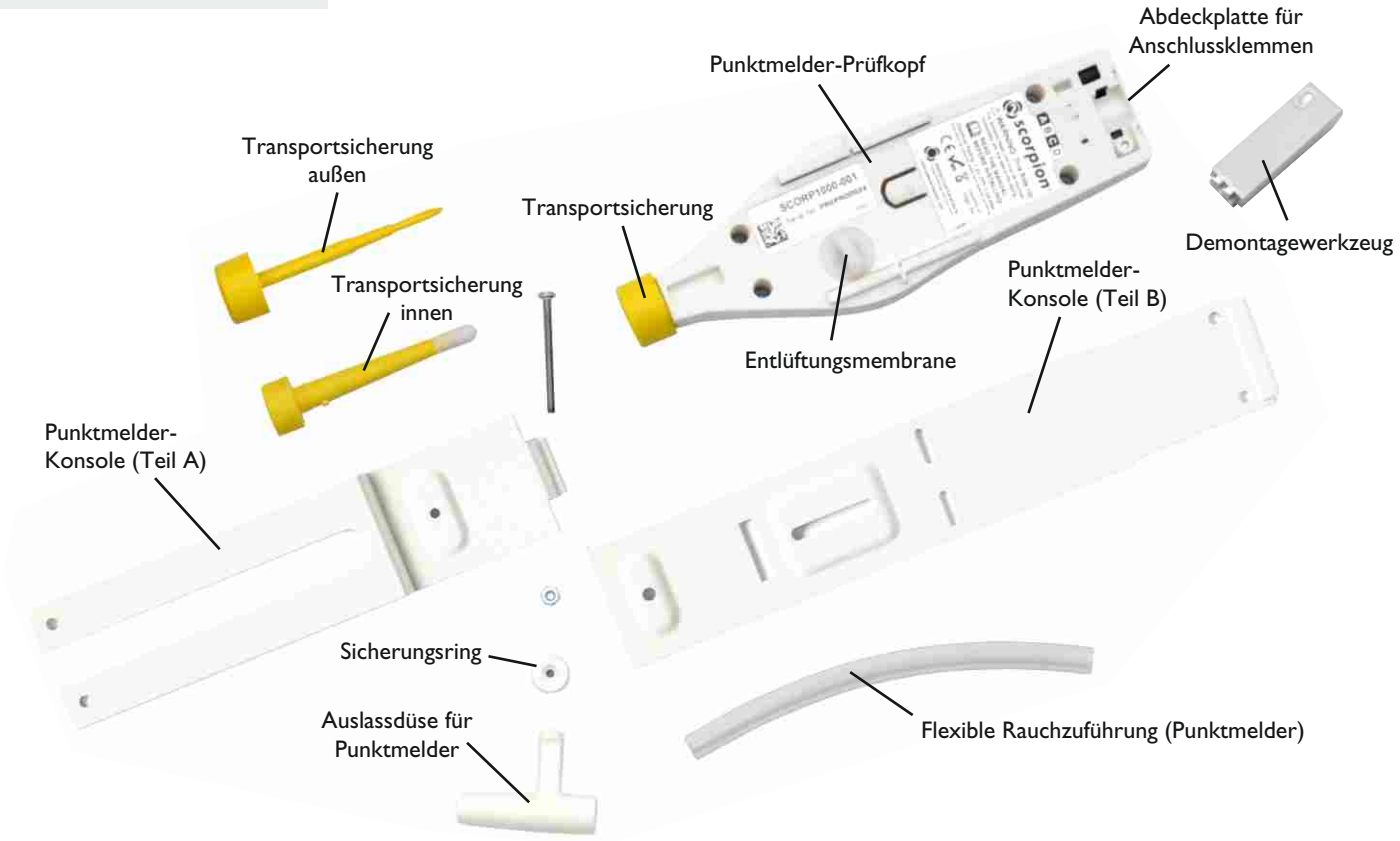
Scorpion-Akku
SCORP 50

Scorpion-Batteriekabel
(zum Anschließen des Solo 760 Akkustabs
an die Scorpion-Steuereinheit)
SCORP 60

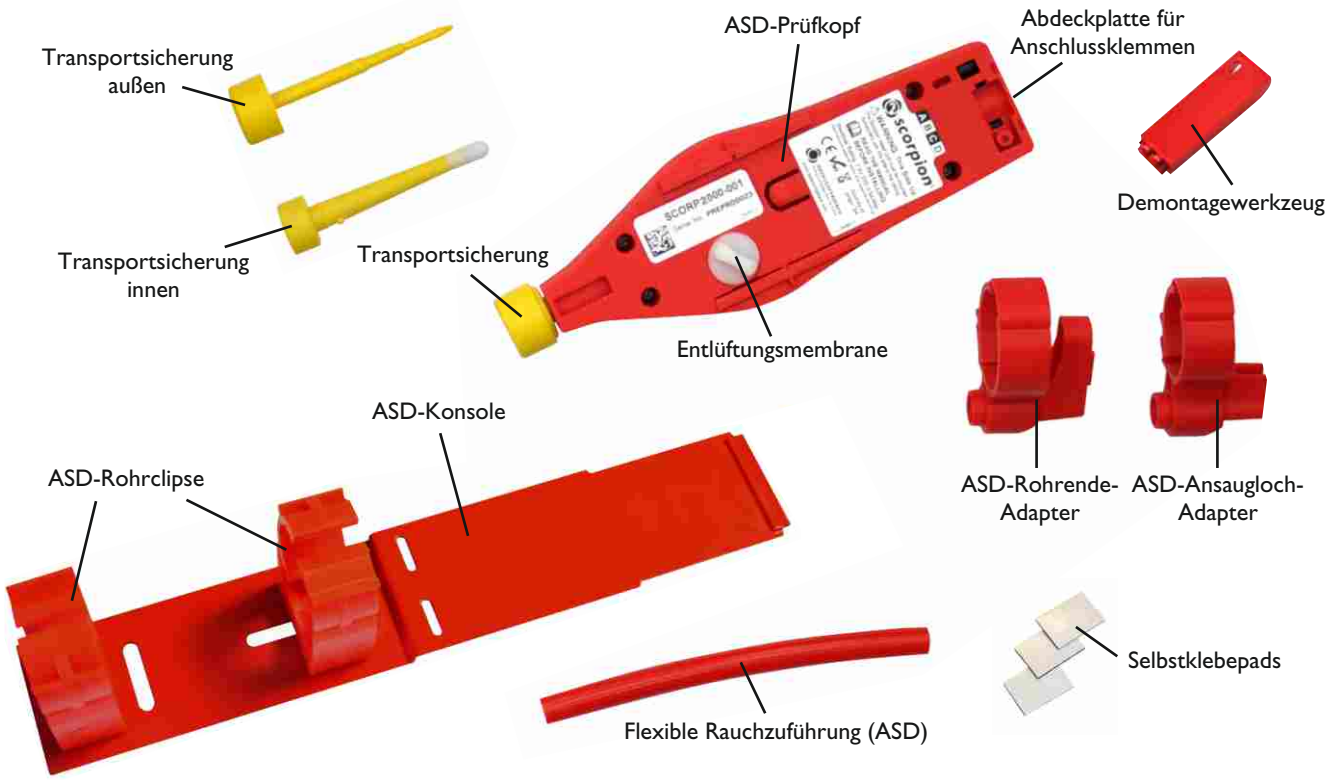
Solo-Universal-Schnelladegerät
SOLO 726

5. Scorpion-Bauteile

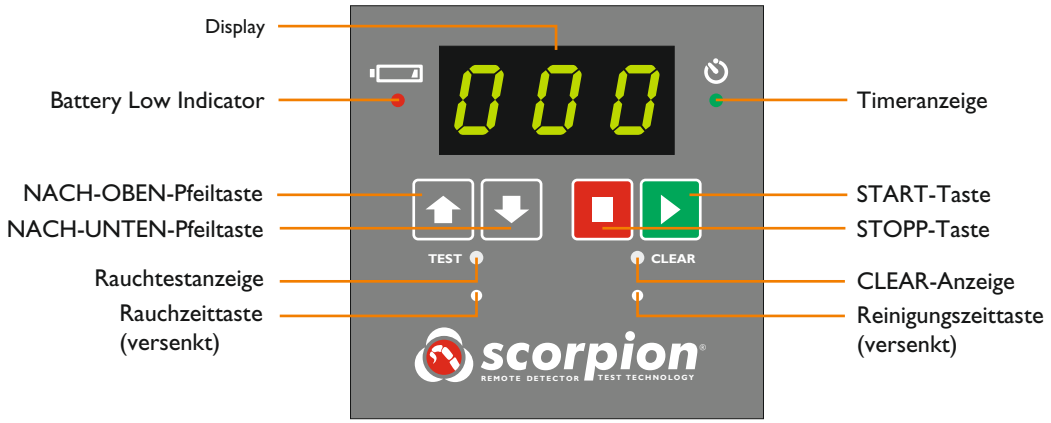
5.1 Punktrauchmelder

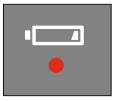


5.2 ASD-Gerät



5.3 Steuereinheit



	Display Anzeige von: - Nummer des Prüfkopfes (1 - 8) - Timer (zählt in Sekundenschritten, wenn die Timeranzeige leuchtet)
	Display Drei blinkende Punkte zeigen Fehlerbedingung an (siehe Abschnitt 9)
	NACH-OBEN-Pfeiltaste - Zur Wahl des Scorpion-Prüfkopfs oder zur Timer-Einstellung - Bei Drücken der versenkten TEST- oder CLEAR-Taste (Löschen) wird durch Betätigung des NACH-OBEN-Pfeils die Zeitdauer erhöht
	NACH-UNTEN-Pfeiltaste - Zur Wahl des Scorpion-Prüfkopfs oder zur Timer-Einstellung - Bei Drücken der versenkten TEST- oder CLEAR-Taste (Löschen) wird durch Betätigung des NACH-UNTEN-Pfeils die Zeitdauer verringert
	START-Taste - Startet den Test (Raucherzeugung bzw. -beseitigung)
	STOPP-Taste - Hält den Test an (Raucherzeugung bzw. -beseitigung, oder Abbruch der Rauchbeseitigung oder Anhalten des Timers) - 3 Sekunden lang drücken, um Timer zu (de)aktivieren
	Timeranzeige - Leuchtet bei aktivem Timer auf - Das Display zeigt dann die Zeit ab Beginn der Raucherzeugung bzw. Start des Reinigungszyklus
	TEST-Anzeige - Testzyklus läuft (Rauch erzeugt bzw. Reinigung läuft) - Versenkte Taste: Mit einem kleinen, spitzen Werkzeug die Dauer der Raucherzeugung ändern
	CLEAR-Anzeige - Reinigung (Detektorspülung) läuft. - Versenkte Taste: Mit einem kleinen, spitzen Werkzeug die Reinigungsdauer ändern
	**Ladezustandsanzeige** - Leuchtet bei geringer Akkuleistung auf

6. Einbau

6.1 Scorpion-Prüfköpfe

- Der Prüfkopf enthält einen Flüssigbrennstoff und ist während des Transports versiegelt. Bei der Installation ist Vorsicht angebracht, damit der Brennstoff nicht ausläuft (der Brennstoff ist nicht gesundheitsschädlich). Weitere Informationen finden Sie auf dem Sicherheitsdatenblatt (SDB) auf www.scorpion-tester.com.

- Darauf achten, dass der Prüfkopf waagrecht befestigt ist (+/- 15° von der Horizontalen) und stets mit der korrekten Seite nach oben weist (Etiketten nach oben). Andernfalls könnte der Brennstoff auslaufen. Brennstoff- und Transportstopfen (zwei Teile) erst an der richtigen Stelle während des Einbaus entfernen.

Hinweis: Scorpion-Prüfgeräte und Halterungen sind farblich gekennzeichnet: Weiß für Punktrauchmelder und Rot für ASD-Systeme (ein Teil). Beide Prüfköpfe haben eine ähnliche Spezifikation aber unterschiedliche Halterungen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie den passenden Prüfkopf und das entsprechende Befestigungsmaterial für Ihre Anwendung benutzen.

Abb. 1

Befestigungslasche
(hält den Prüfkopf fest an der Halterung)

Transportstopfen
HINWEIS: Diesen Stopfen erst dann entfernen, wenn der Prüfkopf an der Halterung befestigt ist. Der Stopfen besteht aus einem äußeren und einem inneren Teil, die gemäß Anleitung zu entfernen sind.

Brennstoffstopfen
HINWEIS: Erst unmittelbar vor dem Einbau des Prüfkopfs entfernen. Achten Sie darauf, dass Sie den korrekten Prüfkopf und das entsprechende Befestigungsmaterial für die Anwendung verwenden.

WICHTIG

Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten stehen mehrere Möglichkeiten zur Installation zur Verfügung.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Scorpion-Prüfkopf unabhängig von der gewählten Montageart immer waagrecht und mit dem Etikett nach oben gehalten werden muss, sobald die Transportsicherung und entfernt und das Entlüftungsventil geöffnet ist. Damit vermeiden Sie eine zufälliges Austreten der Brennflüssogkeit

6.2 Einbau am Punktrauchmelder

- Der Scorpion-Prüfkopf für den Punktrauchmelder wird neben einem Punktrauchmelder angebracht. Das gabelförmige Ende der Halterung wird über dem Rauchmelder (oder seinen Sockel) eingeführt und muss bündig mit der Decke sein. Beim Einbau an Deckenschrägen muss die Halterung gebogen werden, damit der Scorpion-Prüfkopf waagerecht bleibt und kein Brennstoff austreten kann (siehe Abschnitt 6.3).

- Sofern kein starker Luftzug besteht (z. B. von Klimaanlagen, Türen), kann der Prüfkopf auf jeder Seite des Rauchmelders positioniert werden.

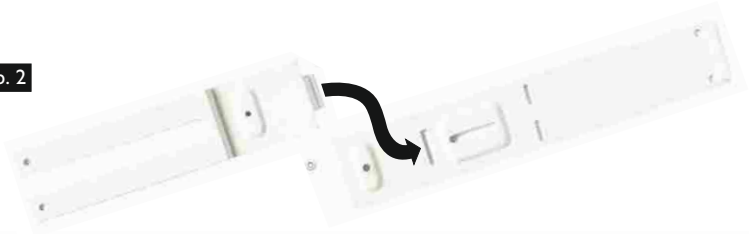
- In zugigen Umgebungen muss der Prüfkopf „gegen den Wind“ im Verhältnis zum Rauchmelder angebracht werden, damit jeder Luftstrom den Scorpion-Rauch zum Rauchmelder bläst (siehe Abschnitt 6.3). Wenn zu viel Luft an der Scorpion-Düse vorbeiströmt, erreicht der Rauch möglicherweise gar nicht den Rauchmelder, der dann u. U. nicht aktiviert wird.

- Die Rauchauslassdüse kann waagerecht durch Schieben der Halterung zum oder vom Rauchmelder, an dem sie befestigt ist, justiert werden und senkrecht durch Lösen des Schlauchs von der Düse und Drehen der Düse, bis sie sich auf einer Höhe mit der Rauchmelderöffnung befindet (siehe Abb. 5).

Hinweis: Dieser Schlauch muss nach der Justierung wieder angebracht werden.

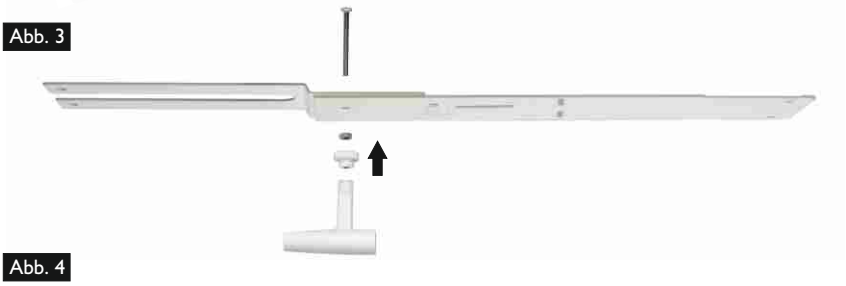
1. Die beiden Teile der Halterung für den Punktrauchmelder durch Einschieben der Lasche in den Schlitz zusammenfügen (Abb. 2).

Abb. 2



2. Die beiden Teile der Halterung mit der Schraube und Mutter sichern. Dann die Rauchzufuhr mit Sicherungsmutter befestigen (Abb. 3). Eine endgültige Justierung kann noch später vorgenommen werden.

Abb. 3

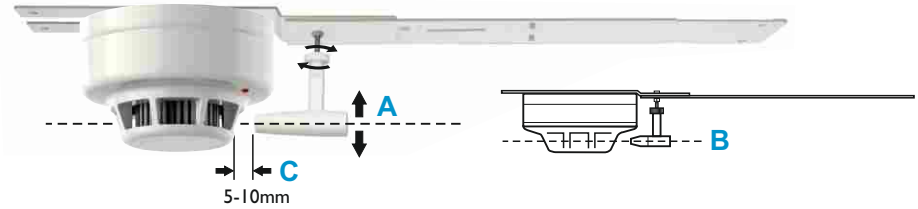


3. Die Befestigungsschrauben des Rauchmelders lockern, damit das gabelförmige Ende der Halterung zwischen den Sockel des Melders und die Decke eingeführt werden kann (Abb. 4).

Abb. 4

4. Die Rauchzufuhrdüse so einstellen, dass sie auf einer Höhe mit den Luftöffnungen des Rauchmelders und ca. 5-10 mm vom Rauchmelder entfernt ist (Abb. 5).

Abb. 5



5. Den Transportstopfen sanft im Uhrzeigersinn drehen und herausziehen. **Hinweis:** Dieser Stopfen besteht aus zwei Teilen. Sollten sich nicht beide Teile zusammen aus dem Gerät lösen, müssen Sie möglicherweise den inneren Stift entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um ihn vom Prüfkopf zu lösen (Abb. 6 **A** und **B**).

6. Den Entlüftungsstopfen vom Prüfkopf abschrauben und entfernen. **WICHTIG:** Der Prüfkopf sollte jetzt waagerecht gehalten werden (Etikettseite nach oben), so dass keine Prüfflüssigkeit austreten kann (Abb. 7).

Abb. 6

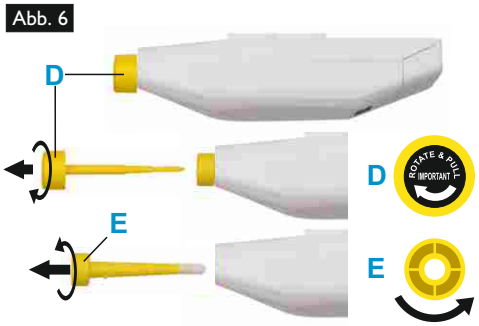
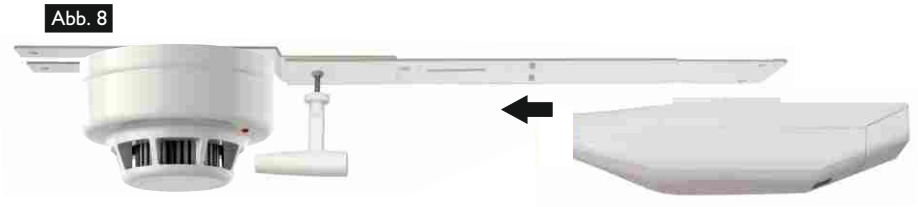


Abb. 7

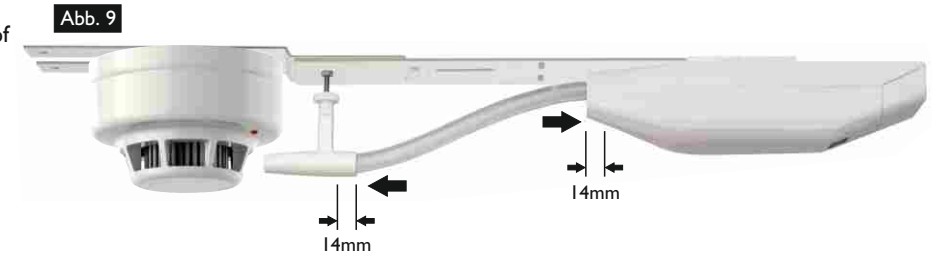
7. Den Prüfkopf so weit wie möglich auf die Halterung schieben (Abb. 8).

Abb. 8



8. Zum Schluss den Schlauch fest auf den Prüfkopf und den Adapter drücken (Abb. 9) und so befestigen.

Abb. 9



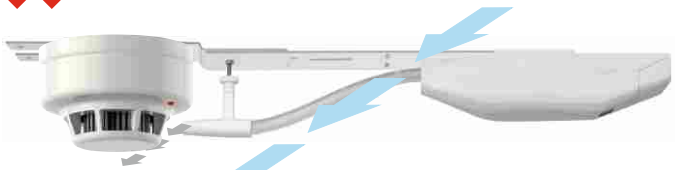
Siehe Abschnitt 6.6 für den elektrischen Anschluss

6.3 Beachtenswertes bei Punktrauchmeldern

Vor dem Einbau bitte unbedingt **„Wichtige Informationen“** (Seite ii) sowie diese Anleitung lesen.

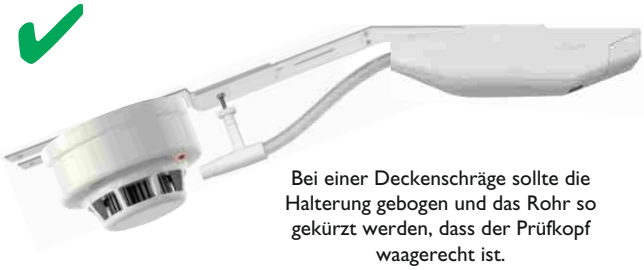
Rauch wird durch die Kammer des Rauchmelders geblasen

Richtung des Umgebungsluftstroms



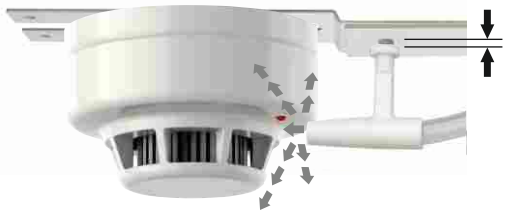
Rauch wird von der Kammer des Rauchmelders weggeblasen

Richtung des Umgebungsluftstroms (Seitenwind - z. B. von Klimaanlagen, offenen Fenstern oder Türen)



Bei einer Deckenschräge sollte die Halterung gebogen und das Rohr so gekürzt werden, dass der Prüfkopf waagerecht ist.

Abstand ist korrekt – Rauch wird durch die Rauchmelderkammer geblasen



Abstand ist zu kurz – Rauch wird um den Rauchmelder herum geblasen

Abstand ist zu groß – Rauch wird unter den Rauchmelder geblasen

HINWEIS: Obige Informationen gelten für Punktrauchmelder aller Marken und Größen. Es sollten Anpassungen vorgenommen werden um sicherzustellen, dass der Rauch korrekt in die Rauchmelderkammer eindringt.

6.4 Einbau am ASD-Prüfkopf

Vor dem Einbau bitte unbedingt **„Wichtige Informationen“** (Seite ii) sowie diese Anleitung lesen.

- Der Scorpion-Prüfkopf wird i.d.R. mit den Clips und der mitgelieferten Rauchzufuhr am Ende eines ASD-Ansaugrohres angebracht (Abb. 10 **A**).
- Der Scorpion-Prüfkopf kann auch mit dem ASD-Ansaugloch-Adapter (**B**) neben einer Ansaugöffnung entlang einem ASD-Rohr befestigt werden.
- Darauf achten, dass der verwendete Scorpion-Adapter dicht auf das Ende des Rohres passt und die Ansaugöffnungöffnung nicht blockiert.

  Hinweis: durch diese Art der Montage werden mögliche Verstopfungen der Ansaugöffnungen zwischen dem Prüfkopf und dem Rohrende des ASD-Systems nicht erkannt.

1. Befestigen Sie den ASD-Rohrende-Adapter (Fig. 10 **A**) oder den ASD-Ansaugloch-Adapter (**B**) an das ASD-Rohr wie vorgesehen. Verwenden Sie das doppelseitige Klebeband oder etwas vergleichbares, um die Adapter an ihrem Platz zu sichern.

2. Befestigen Sie die flexible Rauchzuführung durch festes Eindrücken in die Auslassdüse (Fig. 11).

3. Entfernen Sie die Transportsicherung (Fig. 12).
   Hinweis: Die Transportsicherung besteht aus zwei Teilen. Drehen Sie Teil D im Uhrzeigersinn und und ziehen Sie es gleichzeitig heraus. Nachdem Sie Teil **D** entfernt haben, drehen sie Teil **E** gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie es gleichzeitig heraus.
   Hinweis: Das Entfernen von Teil **D** erfordert einen höheren Kraftaufwand.

4. Entfernen Sie die Sicherung von der Entlüftungsmembrane des Prüfkopfs (Fig. 13).
   WICHTIG: Der Prüfkopf sollte jetzt waagerecht gehalten werden (Etikettseite nach oben), so dass keine Prüfflüssigkeit austreten kann.

5. Den Prüfkopf so weit wie möglich auf die Halterung schieben (Fig. 14).

6. Befestigen Sie den Prüfkopf unter Verwendung der Clipse auf dem ASD-Rohr ohne diese bereits zu schließen, damit eine spätere Justage noch möglich ist. (Fig. 15).

7. Befestigen Sie den Schlauch durch Drücken fest auf dem Prüfkopf und dem Adapter (Fig. 16).

8. Abschließend verriegeln Sie die Clipse um Scorpion auf dem Rohr zu sichern (Fig. 17).

Siehe Abschnitt 6.6 für den elektrischen Anschluss

Abb. 10

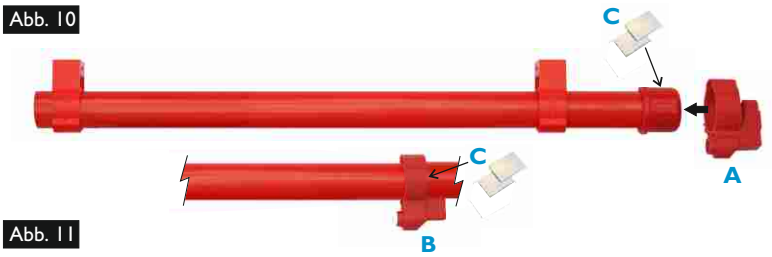


Abb. 11

Abb. 12

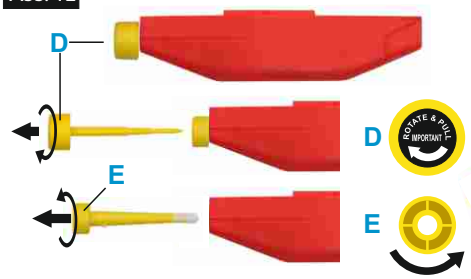


Abb. 13

Abb. 14

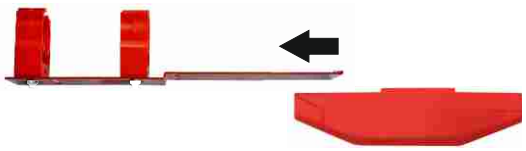


Abb. 15

Abb. 16

Abb. 17

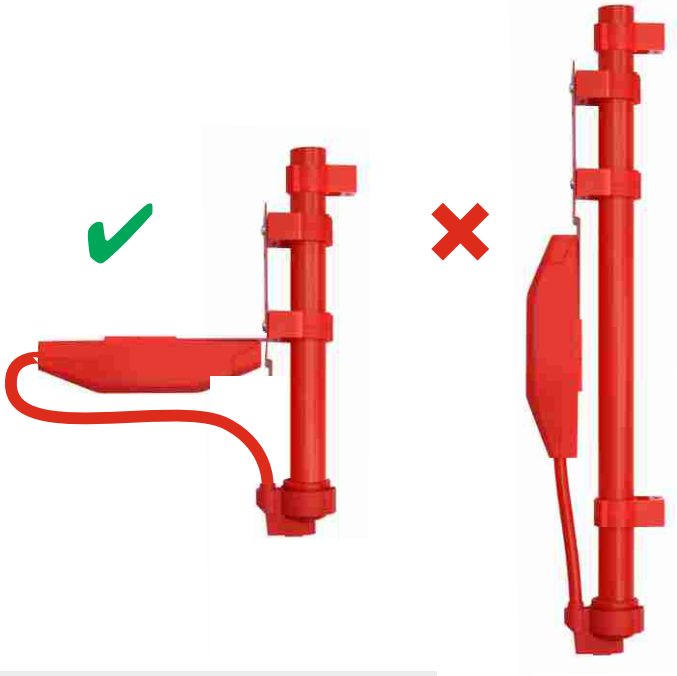
6.5 Beachtenswertes bei ASD-Rauchmeldern

Rauch wird in die Ansaugeöffnung an der Endkappe des ASD-Rohrs gesaugt.

Richtung des Umgebungsluftstroms

Rauch wird aus der Ansaugöffnung an der Endkappe des ASD-Rohrs gesaugt.

Richtung des Umgebungsluftstroms (Seitenwind - z. B. von Klimaanlagen, offenen Fenstern oder Türen)



Bei einem senkrechten ASD-Rohr sollte die Halterung so gebogen werden, dass der Prüfkopf waagerecht bleibt. In diesen Situationen kann ein gewisses Maß an „Improvisation“ erforderlich sein. Es könnte ein längeres Rauchrohr benötigt werden, oder der Prüfkopf müsste an einer angrenzenden Struktur befestigt werden. In diesen Fällen kann Ihnen unsere Support-Abteilung weiterhelfen.

HINWEIS: Obiges gilt auch für Ansaugöffnungen. Im Idealfall sollte der Scorpion-Prüfkopf neben der am weitesten entfernten Öffnung des ASD-Rauchmelders montiert werden.

6.6 Verdrahtung des Prüfkopfes

Die Verdrahtung ist für Scorpion-Punkt- und ASD-Rauchmelderprüfköpfe identisch (abgebildet ist die Konfiguration für Punktrauchmelder).

1. Die Klemmenabdeckung zusammendrücken und sanft ziehen (Abb. 16). Den Kabelclip lösen und 90° drehen.

2. Zum Anschließen des Kabels die Ummantelung rund 6 mm abisolieren und dann den Leiter einfach in die Klemme mit der gleichen Ziffer wie auf dem Steuergerät schieben. Ein dreiadriges Kabel wie auf dem Etikett gekennzeichnet nur an die Klemmen A, B und C anschließen (Abb. 17).

Hinweis: Die Verkabelung kann mit Hilfe des beiliegenden Werkzeugs wieder gelöst werden. Dazu das Werkzeug wie auf Abb. 18 gezeigt weinschieben, das Werkzeug nach oben drücken und die Kabel herausziehen.

Abb. 16

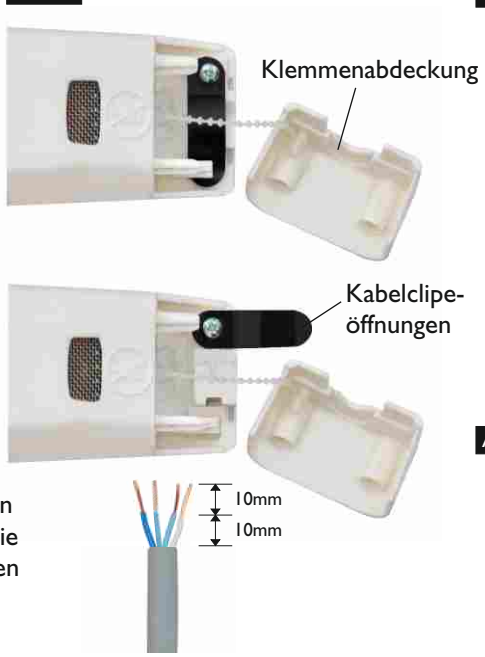
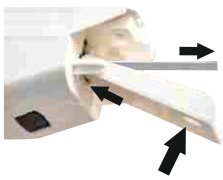


Abb. 17

Abb. 18



6.7 Kabel

1. Bei Verwendung folgender Kabeltypen kann die Distanz zwischen Steuereinheit und Prüfkopf bis zu 100m betragen:

a. Empfohlen werden feuerbeständige Kabel wie Fp200 1,5 mm^2, J-Y(ST)Y 0,8 mm2) o. ä.
b. Aderquerschnitt maximal 1,5 mm^2, mindestens 0,5 mm^2
c. Abgeschirmte Kabel sind nicht erforderlich.

2. Der Anschluss im Prüfkopf ist für eindrähtige Leiter konzipiert um den Einbau in schwierigen Umgebungen zu erleichtern. Litzenkabel können verwendet werden, müssen jedoch verzinnt oder mit einer Aderendhülse kleiner 1,5 mm^2 versehen werden.

3. Für jeden Prüfkopf drei (3) Leiter benötigt. Es kann ein 4-adriges Kabel verwendet werden, bei dem ein Leiter nicht verwendet wird.

Cable Cross Section (mm^2)	Smoke Time	Maximum Cable Length
1.5	15 seconds	100m
1.0	15 seconds	100m
0.5	15 seconds	75m
0.5	30 seconds	100m

Note: Smoke time is a guide only. Always use the shortest smoke time needed to activate the fire system

4. Das System ist als Stern-Topologie zu verdrahten, d.h. jeder Prüfkopf ist direkt an der steuereinheit anzuschließen

5. Bus- bzw. Ringverdrahtung sind nicht erlaubt.

6.8 Einbau der Steuereinheit

1. Die Steuereinheit wird über die beiden M5-Schlitze auf der Rückseite befestigt.

2. Die für die Steuereinheit benötigten Kabel können entweder durch eine Hohlwand bis zu einer Bohrung unmittelbar hinter der Steuereinheit oder außen entlang der Wand geführt werden. Werden die Kabel außen an der Wand entlang geführt, muss die optionale Abstandsbox verwendet werden, damit die Kabel seitlich zur Steuereinheit geführt werden können (Abb.19).

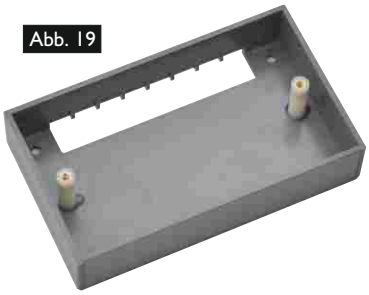


Abb. 19

3. Die Kabel für die Verdrahtung können entweder unter Putz mit einem Kabelaustritt direkt hinter der Steuereinheit oder auf Putz. Bei der Auf-Putz-Verlegung muss die optionale Anschlußbox verwendet werden, um die Kabel seitlich in das Gehäuse einzuführen. (Abb.19).

Abb. 20

4. Das Kabel für jeden Prüfkopf an die entsprechenden Schraubklemmen (mit CH1 bis CH8 gekennzeichnet) auf beiden Seiten des hinteren Zugangsschlitzes anschließen. Merken Sie sich, welche Farbei die Drähte für jede Klemme haben (mit A, B, C und D gekennzeichnet). Die Drähte werden auch an die entsprechenden Klemmen im Prüfkopf angeschlossen. Ein dreiadriges Kabel nur an die Klemmen A, B und C anschließen (Abb. 21).

HINWEIS: Eine falsche Verdrahtung kann die Steuereinheit oder den Prüfkopf beschädigen.

5. Die Schrauben an den Klemmen anziehen.

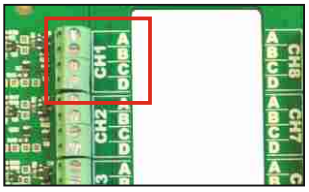


Abb. 21

7. Verwendung des Scorpion-Systems

7.1 Aufladen des Scorpion-Akkus oder des Solo-Akkustabs

WARNUNG

Den Akku nicht verwenden oder aufladen, wenn das Gerät oder der Akkuanschlusspunkt beschädigt sind.

Niemals gleichzeitig Wechsel- und Gleichstrom anschließen.

- Das Scorpion-System wird mit dem Scorpion-Akku (SCORP 50) bzw. den Solo-Akkustäben (SOLO 760) betrieben.
- Zum Laden von Scorpion-Akkus oder Solo-Akkustäben nur das LadegerätSolo 725 verwenden (Abb. 22).
- Das Ladegerät Solo 726 an eine Steckdose oder eine 12V-Fahrzeugbuchse(Zigarettenanzünder) anschließen
- Den Scorpion-Akku bzw. Solo-Akkustab mithilfe des polarisierten Steckers mit sieben Kontakten an das Ladegerät anschließen und den Sicherungsring drehen (Abb. 23-24).
- Die LED wechselt von rot nach grün. Dies zeigt an, dass der Batteriezustand für etwa 5 Minuten überprüft wird. Die LED wechselt wieder nach rot, um anzuzeigen, dass der Akku im Schnellladem odus geladen wird. Sobald der Akku vollständig geladen ist, wechselt die LED auf „grün“ (Abb. 25)
- Sobald der Akku vollständig geladen ist (90 Minuten bei einem vollständig entladenen Akku), wechselt das Ladegerät Solo 726 automatisch auf Erhaltungsladung und die LED leuchtet grün.
- Eine rot blinkende LED zeigt an, dass der Akku defekt ist. Wechseln die den Akku gegen einen neuen aus.
- Das Ladegerät und der Akku können ohne Schaden für den Akku über mehrere Stunden verbunden sein.. Dier Akku bleibt vollständig geladen und einsatzbereit.

  Hinweis: Falls der Akku für längere Zeit nicht verwendet wird (innerhalb des nächsten Tages) ist es ratsam, das Ladegerät von der Netzversorgung zu trennen.
- Um das Aufladen zu beenden, trennen Sie die Netzversorgung bevor Sie den Akku vom Ladegerät trennen.
- Für eine maximale Akkulebensdauer sollte der Scorpion-Akku bzw. Solo-Akkustab vor dem erneuten Aufladen nach Möglichkeit vollständig entladen sein.

Abb. 22

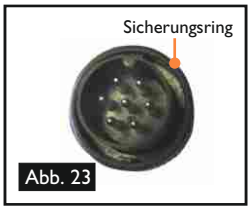


Abb. 23

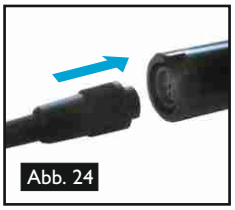


Abb. 24

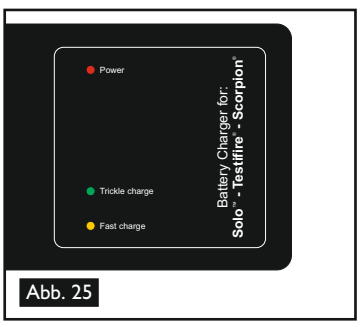


Abb. 25

7.2 Anschließen des Akkus an die Scorpion-Steuereinheit

- Nach Einlegen eines Scorpion-Akkus (SCORP 50) den Steckverbinder am Ende des Akkus in die Buchse unten an der Scorpion-Steuereinheit stecken. Die Steckverbinder und Anschlüsse müssen korrekt ausgerichtet sein, bevor sie zusammengeschoben werden können. Nach dem Einsetzen, den Sicherungsring an der Akkubuchse im Uhrzeigersinn drehen, um den Akku in Position zu sichern.

- Zum Herausnehmen des Akkus den Sicherungsring entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und dann sanft ziehen, um ihn zu lösen.

- Für den Solo-Akkustab (SOLO 760) wird auch ein Scorpion-Batteriekabel (SCORP 60) zum Anschließen des Akkustabs an die Scorpion-Steuereinheit benötigt.

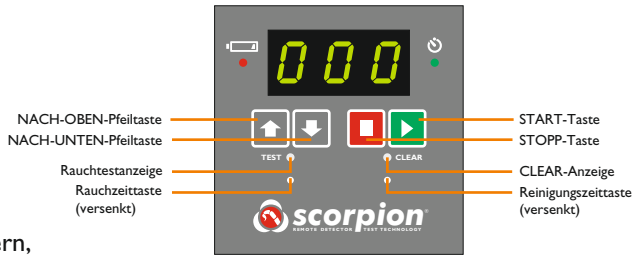
7.3 TEST- und CLEAR-Zeiten auf der Scorpion-Steuereinheit einstellen

- Die für TEST (Raucherzeugung) und CLEAR (Reinigung, d. h. das Blasen von Umgebungsluft durch die Detektorkammer) benötigte Zeit kann in Abhängigkeit von der Aktivierungszeit des Systems geändert werden.

  TEST (Standardzeit: 15 Sekunden)
  CLEAR (Standardzeit: 15 Sekunden)

- Halten Sie die versenkte TEST- bzw. CLEAR-Taste mit einem kleinen, stumpfen Werkzeug gedrückt.

- Die entsprechende LED beginnt zu blinken.



- Drücken Sie den NACH-OBEN-Pfeil, um die Zeitdauer zu verlängern, bzw. den NACH-UNTEN-Pfeil, um die Zeitdauer zu verkürzen. Die Zeit wird im Display eingeblendet.

  TEST – Zeitdauer: 5-90 Sekunden
  CLEAR – Zeitdauer: 10-90 Sekunden

- Sobald die benötigte Zeit angezeigt wird, die versenkte TEST- bzw. CLEAR-Taste loslassen. Die Zeit ist jetzt eingestellt und in der Steuereinheit gespeichert. Diese Zeitdauer wird für alle an die Steuereinheit angeschlossenen Prüfköpfe verwendet.

HINWEIS: Mit der Funktion CLEAR wird Rauch aus dem Rauchmelder geblasen um einen Reset zu beschleunigen. Diese Funktion ist nicht zur Reinigung der internen Bauteile des Rauchmelders geeignet.

7.4 Aktivieren des Transport-Timers

- Die Transportzeit spielt bei Ansaugrauchmeldern (ASD) eine Rolle. Es ist die Zeit ab Beginn der Raucherzeugung bis zum Ereignis auf dem ASD-Display.

- Um den Timer zu (de)aktivieren, die STOPP-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

- Die LED für die Timeranzeige blinkt 3 Sekunden lang schnell auf und zeigt so an, dass der Timer aktiviert ist. Ist er deaktiviert, blinkt sie 3 Sekunden lang langsam.

- Während eines Testzyklus leuchtet die LED für die Zeitanzeige auf und das Display zeigt die Zeit seit Beginn der Raucherzeugung (aufwärts zählend).

7.5 Testverfahren

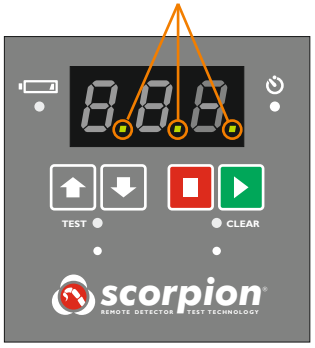
- Wählen Sie den zu wenn kein Prüfkopf mit den NACH-OBEN- und NACH-UNTEN-Tasten (die Nummer des Prüfkopfs wird im Display angezeigt). In der Steuereinheit können bis zu 8 Prüfköpfe ausgewählt werden – auch wenn Prüfkopf mit diesem Anschluss verbunden ist..
- Zum Beginn des Tests die START-Taste drücken.
- Der Test läuft für die für TEST und CLEAR (mit den versenkten Tasten) eingestellte jeweilige Zeitdauer. Die LED-Anzeigen auf dem Bedienpanel leuchten auf und zeigen so die jeweilige Testphase an – SMOKE (Rauch) oder CLEAR (Reinigen). Nach dem Test stoppt das System automatisch.
- Sollte der Test oder das Gerät manuell gestoppt werden müssen, die STOPP-Taste drücken. Je nachdem, in welcher Testphase die STOPP-Taste gedrückt wird, tritt folgende Wirkung ein:

		TESTPHASE			
	Taste	RAUCH	REINIGUNG		DISPLAY
Pfeiltasten	Start ▶	Rauch EIN	Reinigung EIN	Testende	Zeigt die Prüfkopf-Nr. an
	Stopp ■	Rauch AUS, Reinigung EIN	Reinigung EIN	Testende	Zeigt die Prüfkopf-Nr. an
	Stopp ■		Reinigung AUS	Testende	Zeigt die Prüfkopf-Nr. an
ASD	Start ▶	Rauch EIN und Zähler startet	Reinigung EIN	Testende	Zeigt die gestoppte Zeit
	Stopp ■	Rauch AUS, Zähler AUS - Reinigen EIN	Reinigung EIN	Testende	Zeigt die gestoppte Zeit
	Stopp ■		Zähler anhalten, Reinigung AUS	Testende	Zeigt die gestoppte Zeit
	AUF oder AB	Sobald eine Prüfung beendet ist (automatisch oder manuell) löscht eine beliebige Taste die Zeit auf dem Display und der nächste Prüfkopf kann angewählt werden			Zeigt die Prüfkopf-Nr. an

7.6 Warnhinweise und Fehler

- **Ladezustandsanzeige** – leuchtet bei niedrigem Akku-Ladezustand auf. Wenn die Ladezustandsanzeige aufleuchtet, können keine Tests durchgeführt werden, bis der Akku wieder aufgeladen wurde.
- **Fehler** – Drei blinkende Punkte im Display weisen auf einen Fehler und das Durchbrennen der Sicherung der Steuereinheit hin (siehe Abschnitt 9).
- Scorpion verfügt über eine Reinigungsfunktion bei der Umgebungsluft durch die Messkammer geblasen wird, damit der Rauch sich schneller verflüchtigt. Diese Funktion ist Teil der Standard-Prüfprozedur (es sei denn sie wird manuell gestoppt). Falls der Alarm immer noch ansteht, ist die Reinigungszeit evtl. zu kurz und kann erhöht werden.
- Versuchen Sie für zukünftige Prüfungen die Dauer der Rauchgenerierung zu reduzieren um die Menge an Rauch in der Messkammer zu verringern.

Blinkende Punkte im Display zeigen einen Fehler an.



8. Störungssuche

Scorpion arbeitet nicht

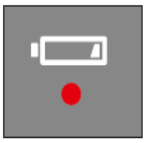
Ist die Steuereinheit eingeschaltet (Leuchtet eine der LEDs)?

Nein → Stellen Sie sicher, dass der Akku vollgeladen und richtig angeschlossen ist.

Ja

Leuchtet das "Low Batt" –Anzeige?

Nein → Stellen Sie sicher, dass der Akku vollgeladen ist oder verwenden Sie einen anderen Akku.



Ja

Zeigt da Display Ziffern?

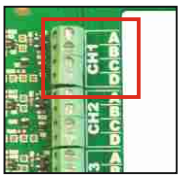
Nein → Falls auf dem Display blinkende Punkte angezeigt werden, ist die interne Sicherung defekt. Überprüfen Sie die Verdrahtung und ersetzen Sie die Sicherung. In diesem Zustand scheint die Steuereinheit richtig zu arbeiten.

Ja

Die Steuereinheit kann keinen Prüfkopf erkennen.

Ist der richtige Kanal angewählt?

Nein → Versuchen Sie eine Prüfung an einem unbenutzten Kanal. Stellen Sie sicher, dass der Prüfkopf an dem Kanal angeschlossen ist, der auf dem Display angezeigt wird.



Kanal 1 ist mit Prüfkopf 1 verbunden, Anzeige „1", Überprüfen Sie auf richtige VerdrahtungWird Rauch aus der Prüfkopfdüse geblasen?

Ja

Wird Rauch aus der Prüfkopfdüse geblasen?

Nein → Ist ein Kontroll-Licht durch das Gitter im Prüfkopf erkennbar?

Nein → Überprüfen Sie, dass die einzelnen Adern so wie an der Steuereinheit angeschlossen sind, die Leitungen korrekt in den Anschlussklemmen, keine Leitung gebrochen und das Kabel innerhalb seine Spezifikationen ist.

Ja → Scorpion arbeitet richtig. Überprüfen Sie die Ausrichtung der Auslassdüse auf den Melder (Wird der Rauch in den Melder geblasen?) (s. Abschnitt 6).

Ja

Ist der Prüfkopf richtig montiert

Nein → Überprüfen sie gemäß Abschnitt 6, ob der Prüfkopf horizontal montiert ist, die Transportsicherungen entfernt sind (Rückseite und Rauchauslass), ob Vorstopfungen oder Blockaden vorhanden sind.

Ja → Ersetzen Sie den Prüfkopf

9. Service / Wartung

9.1 Prüfkopf

- Der Scorpion-Prüfkopf ist dauerhaft versiegelt und enthält keine vom Nutzer zu wartenden Teile.
- Bei jedem Versuch, den Scorpion- Prüfkopf zu öffnen, erlischt die Garantie gegenüber bzw. Haftung von No Climb Products Ltd.

HINWEIS: Der Prüfkopf ist für den dauerhaften Einbau konzipiert und erlaubt mehr als 240 Tests.

9.2 Steuereinheit

- Die Steuereinheit ist mit einer Sicherung von 500 mA ausgestattet, die bei Bedarf ausgewechselt werden kann (Littlefuse Omni-Block 500 mA, Farnell-Teilenr. 9943625 o. ä.).
- Die Steuereinheit enthält keine anderen Bauteile, die vom Benutzer gewartet werden können.

Entsorgung von Altgeräten

Siehe WEEE-Erklärung (Seite 5).

10. Technische Spezifikationen

Umgebung

	Scorpion-Akku	Scorpion-Prüfkopf	Scorpion-Steuereinheit
Transport / Lagerung Temperatur	-20°C bis +35°C (14°F bis 122°F)	-20°C bis 70°C (-4°F bis 158°F)	-10°C bis 50°C (14°F bis 122°F)
Lagerungsfeuchtigkeit	0-90% RH (nicht kondensierend)	0-90% RH (nicht kondensierend)	0-90% RH (nicht kondensierend)
Betriebstemperature	+5°C bis +45°C (41°F bis 113°F)	0°C bis 60°C (32°F bis 140°F)	+5°C bis 45°C (41°F bis 113°F)
Betriebensfeuchtigkeit	0-85% RH (nicht kondensierend)	0-95% RH (nicht kondensierend)	0-85% RH (nicht kondensierend)
IP-Klassifizierung	IP40	IP20	Ip40
Gewicht und Abmessungen	523g 139mm (B) x 81mm (L) x 48mm (H)	<200g 155mm (B) x 54mm (L) x 34mm (H) (ohne Düse)	<500g 150mm (B) x 155mm (L) x 37mm (H)

Hinweis: Das Scorpion-System ist für spezifische Anwendungen mit den obigen Parametern konzipiert. Weitere Informationen zum Einbauort und -verfahren lesen Sie bitte die Scorpion-Bedienungsanleitung und die Kurzanleitung unter: www.scorpion-tester.com.

Sicherheitsmerkmale

- Scorpion-Systeme werden nur während der Prüfung mit Energie versorgt
- Isolation zwischen dem Scorpion-Stromkreis und Rauchmeldersystem
- Interner Überstromschutz am Scorpion-Stromkreis
- Akku-Ausschaltung bei Überstrom

Energiequelle und Ladedaten

- Scorpion-Akku (SCORP 50) – NiMH-Akku, Nennleistung 7,2 V 2,2 Ah
- Solo-Akkustab (SCORP 760) – NiMH-Akku, Nennleistung 7,2 V 2,2 Ah
- Ladezeit 75 - 90 Minuten (nach vollständigem Entladen) mit Ladegerät Solo-726

Wartungsintervalle

- Keine erforderlich
- Scorpion-Prüfkopf dauerhaft versiegelt (keine wartungsfähigen oder vor Ort austauschbaren Teile)
- Scorpion-Steuereinheit enthält eine Sicherung

Kabel

- Adergröße maximal 1,5 mm^2, mindestens 0,5 mm^2
- Scorpion-Verdrahtung: FP200 1,5mm2, J-Y(ST) Y 0,5 mm^2 oder vergleichbar
- Maximale Kabellänge pro Scorpion-Steuereinheit - 100 m[(1)]
- Maximale Anzahl von Scorpion-Prüfkopfen pro Steuereinheit - 8

Prüfkapazität

- Mehr als 240 Tests pro Scorpion-Prüfkopf

[(1)] Je nach verwendetem Kabel

11. Technische Unterstützung

Für Support, Kundendienst und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

No Climb Products Ltd.
Edison House, 163 Dixons Hill Road, Welham Green, Herts, AL9 7JE, Großbritannien
Tel.: +44 (0) 1707 282760 Fax: +44 (0) 1707 282777
E-Mail: support@scorpion-tester.com

Online-Hilfe: www.scorpion-tester.com/support

Da wir eine kontinuierliche Verbesserung anstreben, können Einzelheiten zu den in diesem Dokument enthaltenen Produkten ohne Mitteilung geändert werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen waren jedoch zum Zeitpunkt des Drucks korrekt. Es wurde das Bestmögliche getan, um die Richtigkeit der Informationen zu gewährleisten, die in gutem Glauben verbreitet werden; nichts in diesem Dokument soll jedoch eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung bedeuten, die Grundlage einer rechtlichen Beziehung zwischen den Parteien darstellt, einen Zusatz oder einen Ersatz dazu darstellt, wie sie für einen Verkaufs- bzw. Kaufvertrag gelten könnte.

Urheberrechtshinweis: Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses schriftlichen Materials darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von detectortesters, No Climb Products Ltd. in jeglicher Form oder durch jegliche Mittel, elektronisch oder mechanisch, einschließlich durch Fotokopieren, vervielfältigt oder genutzt werden.

Hinsichtlich der Verwendung der in diesem schriftlichen Material oder Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

No Climb Products Ltd
Edison House
163 Dixons Hill Road
Welham Green
Hertfordshire AL9 7JE
United Kingdom

Tel: +44 (0) 1707 282 760
Fax: +44 (0) 1707 282 777

info@detectortesters.com